Der SPORTFREUND
Das Fanblatt von Fans für Fans

Sportfreunde Leipzig

10. FanZine der Saison 2021/2022
90. Ausgabe



Inhalt

- Viel Spaß im Frankenland -
- Wer ist Atalanta Bergamo? -

Viel Spaß im Frankenland



Das schöne Frankenland haben wir bei unseren Auswärtsfahrten, mangels Zugehörigkeit in der Bundesliga, schon lange nicht mehr besucht. Jetzt war es mal wieder soweit und wir fuhren am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein gen Süden. In diesem Punkt war es ein Vorteil, dass das Spiel erst 19.30 Uhr begann, denn unsere Pausen konnten direkt zum Sonnenbaden genutzt werden.
Als wir 18.00 Uhr - mit einem pinkfarbenen 3-G-Bändchen ausgestattet - den Stadionbereich betreten durften, konnten wir bereits das erste Mal schmunzeln.
Für unseren Hunger standen „Brodwoschdsemmerla“ und „Schnitzelsemmerla“ am Kiosk zur Verfügung. Diese schmeckten, aber insgesamt verstreute dieser Stadionvorplatz, mit seinen Verkaufsbuden und Jahrmarktstoiletten einen Charme von Regionalliga und man musste doch wieder erkennen, wie wir in unserer schönen Red Bull Arena in dieser Hinsicht verwöhnt werden.
Für richtige Lacher sorgte dann das Vorgeplänkel des Spiels in persona des Stadionsprechers, der aufgrund von Krankheit zur Vertretung nach 17 Jahren das erste Mal wieder diesen Job ausführte. Er meinte, dass viele von den Fans zu dieser Zeit noch „Viagra in der Apotheke“ waren. Auch folgten noch Aussagen über den ungeliebten Nachbarverein aus Nürnberg, sowie Witzeleien über die VIP-Gäste, die kurz vor dem Spiel noch beim „Fressen und Saufen und auf den Pinkelhütten“ waren und sich deshalb diese Ränge nur spärlich füllten. Für uns Gästefans war dies sehr amüsant, als Heimfans haben sich bestimmt einige fremdgeschämt. Ach ja –





und das hat man ja selten – unsere Hymne wurde gespielt und dies zeigte auch, wie freundlich die Gäste hier im Frankenland heutzutage empfangen werden.
Über das Spiel wurde bereits vieles berichtet. Durch eine schlafende Abwehr und einem, sagen wir mal noch etwas unkonzentrierten Torhüter, lagen wir bereits in der 4. Minute in Rückstand. Aber vielleicht war es auch gut, dass dies so schnell passierte, denn dadurch wurde die Mannschaft wachgerüttelt und wollte eine Blamage beim derzeit Letzten in der Bundesliga vermeiden. Durch sehr schön herausgespielte Tore von Silva, Forsberg, Laimer und Henrichs konnten die Jungs bereits mit einem 1:4 in die Pause gehen. Die Fürther hatten auch nach der Pause nichts mehr dagegenzusetzen, die Leipziger wollten aber mehr. Unser Mo schoss in der 59. Minute sein erstes Bundesligator für die Roten Bullen und Dauertorschütze Nkunku konnte dann vor seiner Auswechslung auch noch seinen Kontostand mit dem 1:6 erhöhen, was dann auch der Endstand war. 6 Tore durch 6 verschiedene Torschützen!
Die Mannschaft zeigte sich im Anschluss beim Feiern auch noch sehr großzügig und einige junge Fans, die es auf den Zaun geschafft hatten, konnten sich über ein Trikot ihres Lieblings freuen.
Wir freuten uns auf eine entspannte Rückfahrt mit einigen schönen Ereignissen des Tages im Kopf, drei Punkten und vielen Toren im Rücken, welche am Ende der Saison vielleicht noch einmal wichtig sein können.



Wer ist Atalanta Bergamo?

Im Jahr 1907 wurde der Verein als Società Bergamasca di Ginnastica e Sport Atletici Atalanta gegründet und heißt seit 1945 Atalanta Bergamasca Calcio, in der deutschen Sprache nennt man den Club aber Atalanta Bergamo. Seit seiner Gründung spielte der Verein die meiste Zeit in der Serie A, Italiens höchster Fußball-Liga. Große Titel wurden in der langen Zeit aber nicht erreicht. Einmal wurde die Mannschaft italienischer Pokalsieger (1963) und belegte häufig mittlere Plätze in der Liga A. Mit den Jahren wurde die Mannschaft stärker und stabiler, sodass man seit der Saison 2019/20 nun schon das dritte Mal in der Champions League



spielte. Dieses Erstarken hat der lombardische Verein seinem Trainer Gian Piero Gasperini zu verdanken, der die Mannschaft in der Saison 2016/2017 übernahm.

Die Vereinsfarben von Atalanta Bergamo sind schwarz und blau. Demzufolge läuft die Mannschaft zu den Heimspielen traditionell in schwarz-blau-gestreiften Oberteilen mit schwarzen Hosen auf. Das aus einer schwarzen und blauen Hälfte bestehende ovale Wappen ziert in der Mitte eine mit weißer Farbe gezeichnete Frau mit wehendem Haar, die Atlanta, griechische Göttin des Laufens. Wegen ihrer Trikotfarben wird Atalanta Bergamo von den Einheimischen auch gern „Neroazzuri“ genannt.

Die Heimspielstätte des Vereins ist das Gewiss Stadium, welches 1928 eröffnet wurde und nach den jüngsten Umbauarbeiten 23.370 Zuschauer fasst. Es liegt ca. zwei Kilometer nördlich des Zentrums der Stadt. In diesem Stadion werden wir nun am 14.04.2022 auf Atalanta treffen, dass im Achtelfinale Bayer Leverkusen ausgeschaltet hat.

Wir sind zwar durch den Ausschluss von Spartak Moskau ohne Spiel in das Viertelfinale eingezogen, aber trotzdem hatten beide Mannschaften einen ähnlichen Weg bis hierher. Beide Teams starteten in der Champions League, wurden in Ihrer Gruppe jeweils Dritter und treffen nun im Viertelfinale der Europa League aufeinander. Gern möchten wir natürlich als Sieger aus dieser Paarung hervorgehen und dann im Halbfinale auf den Sieger der Ansetzung Sporting Braga gegen Glasgow Rangers treffen.



Fotos von Bergamo: pixabay

Impressum

Sportfreunde Leipzig e. V.
Claußbruchstr. 5-7, 04157 Leipzig
vorstand@sfl.support

Kontakt

Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Bewerbung: mitgliederbetreuung@sfl.support